

Antwortbogen „5 Fragen an ...“

Interview zur wirtschaftsethischen Sicht auf Unternehmensverantwortung in Zeiten von COVID-19

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft, sich zum Thema Wirtschaftsethik in Krisenzeiten zu äußern. Gerne möchten wir dieses Interview in den nächsten Monaten in unserem Magazin „Forum Wirtschaftsethik“ veröffentlichen.

Da alle Beiträge als Namensbeiträge veröffentlicht werden, benötigen wir zusätzlich zu Ihren Antworten **ein Foto von Ihnen** im Querformat (Mindestauflösung 1.200 x 800 Pixel).

Bitte senden sie Ihre schriftlichen Antworten, das Formular mit der [Einverständniserklärung zur Veröffentlichung](#) sowie Ihr Foto an lauterbach@dnwe.de.

(1) Beginnen wir mit Ihrem professionellen Hintergrund. Was machen Sie zurzeit beruflich, wo engagieren Sie sich und inwiefern haben Sie einen Bezug zur Wirtschaftsethik? Wie ist Ihre Institution von der Pandemie betroffen?

[ca. 200 Wörter]

(2) Weiter geht es mit einer Evaluation der Corona-Krise: Ist diese Krise Ihrer Meinung nach eine Krise wie jede andere oder was ist das Neue an ihr?

[ca. 200 Wörter]

(3) Nun interessiert uns, inwiefern Sie den Umgang und die Lastenverteilung der Pandemie-Herausforderung als gerecht empfinden. Inwiefern beurteilen Sie die Lastenverteilung zwischen verschiedenen Akteuren a) aus gesamtgesellschaftlicher/gesamtwirtschaftlicher Sicht und b) aus Ihrer aktuellen beruflichen/ehrenamtlichen Sicht als angemessen und fair verteilt?

[ca. 200 Wörter]

(4) Weiter geht es mit einer Grundsatzfrage: Denken Sie, dass die Corona-Krise einen Anstoß zur Diskussion einer grundsätzlichen Neukonzeption der Art, wie wir zukünftig wirtschaften möchten, darstellt?

[ca. 200 Wörter]

(5) Nun zur letzten Frage: Sehen Sie die Postwachstumsökonomie als eine Antwort auf die Corona-Krise oder vertrauen Sie auf die Vision eines ökologischen Wachstums als Weg aus der Krise?

[ca. 200 Wörter]

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!